

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 1

Januar 2010

Seite 1–80

INHALT

Mitteilungen

| | |
|--|---|
| Rechtsanwalt und Notar a. D. Johannes Stockebrand verstorben | 1 |
| Vorstände der Notarkammern: Saarländische Notarkammer | 2 |
| Verdienstkreuz 1. Klasse für Notar Jörg Bettendorf | 2 |
| Symposium „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Das neue Gesetz auf dem Prüfstand“ | 2 |
| Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare | 3 |
| Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2009 | 4 |
| Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2010 | 4 |

Aktuelles Forum

| | |
|---|---|
| <i>Terner</i> , Vereinsrechtsreform(en) | 5 |
|---|---|

Aufsatz

| | |
|---|----|
| <i>Regler</i> , Investorenvertrag und Vergaberechtsregime: Folgen für die notarielle Praxis | 24 |
|---|----|

Rechtsprechung

I. Allgemeines

| | |
|--|----|
| 1. Abgrenzung Schenkung von entgeltlicher, erfolgsabhängiger Zuwendung <i>BGH, Urt. v. 28. 5. 2009 – Xa ZR 9/08</i> | 49 |
| 2. Sittenwidrigkeit einer Angehörigensicherheit <i>BGH, Urt. v. 16. 6. 2009 – XI ZR 539/07</i> | 51 |

II. Liegenschaftsrecht

| | |
|---|----|
| Kein Einzelausgebot der Miteigentumsanteile bei Teilungsversteigerung <i>BGH, Beschl. v. 7. 5. 2009 – V ZB 12/09</i> | 54 |
|---|----|

III. Familienrecht

| | |
|---|----|
| 1. Berücksichtigung von Minderjährigenunterhalt und Wohnvorteil beim Ehegattenunterhalt <i>BGH, Urt. v. 27. 5. 2009 – XII ZR 78/08</i> | 56 |
| 2. Berücksichtigung der privaten Altersvorsorge beim nachehelichen Unterhalt <i>BGH, Urt. v. 27. 5. 2009 – XII ZR 111/08</i> | 60 |

| | |
|---|----|
| 3. Wirksamkeit einer Vorsorgevollmacht <i>OLG Hamm, Beschl. v. 7. 5. 2009 – 15 Wx 316/08</i> | 61 |
| <i>IV. Erbrecht</i> | |
| Unzulässigkeit des Teilungsversteigerungsantrages durch Pfändungsgläubiger bei Testamentsvollstreckung <i>BGH, Beschl. v. 14. 5. 2009 – V ZB 176/08</i> | 64 |
| <i>V. Handels- und Gesellschaftsrecht</i> | |
| 1. Bestimmtheitserfordernis des Grundstücksrechts bei Spaltung <i>OLG Schleswig, Beschl. v. 1. 10. 2008 – 2 W 241/08 (mit Anm. Perz)</i> | 66 |
| 2. Anmeldung einer nach Musterprotokoll gegründeten Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) zum Handelsregister <i>OLG Stuttgart, Beschl. v. 28. 4. 2009 – 8 W 116/09</i> | 71 |
| 3. Anmeldung einer nach Musterprotokoll gegründeten Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) <i>Hanseat. OLG Bremen, Beschl. v. 15. 9. 2009 – 2 W 61/09</i> | 73 |
| <i>VI. Notarrecht</i> | |
| Verbot amtswidriger Werbung <i>BGH, Beschl. v. 11. 5. 2009 – NotZ 17/08</i> | 75 |
| Buchbesprechungen | |
| Merkle, Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsverzicht im Internationalen Erbrecht (<i>Dörner</i>) – Ring/Grziwotz/Keukenschrijver, NK-BGB, Band 3: Sachenrecht (<i>Schmid</i>) | 78 |

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Neu-Ulm

1 | 2010

Heft 1, Januar 2010
Seite 1 – 80

Am 23. Dezember 2009 verstarb in Hamm im Alter von 79 Jahren

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Johannes Stockebrand

Ehrenpräsident der Bundesnotarkammer

Ehrenpräsident der Westfälischen Notarkammer

**Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der
Bundesrepublik Deutschland**

Rechtsanwalt und Notar *Johannes Stockebrand* wurde im Juli 1977 in den Vorstand und im September 1981 zum Präsidenten der Notarkammer Hamm gewählt, die im April 2005 in Westfälische Notarkammer umbenannt wurde. Die Vertreterversammlung der Bundesnotarkammer berief *Johannes Stockebrand* im Oktober 1981 in das Präsidium der Bundesnotarkammer. Im Oktober 1989 wurde er zum ersten Stellvertreter des Präsidenten der Bundesnotarkammer gewählt. Über Jahrzehnte hinweg war *Johannes Stockebrand* der Standesarbeit eng verbunden. Bis zum Ausscheiden aus dem Notaramt mit Ablauf des 31. 12. 2001 war er Mitglied des Ausschusses für notarielles Berufsrecht und Vorsitzender des Ausschusses für Notarfortbildung der Bundesnotarkammer. Im April 2001 wurde *Johannes Stockebrand* einstimmig mit dem Ausscheiden aus seinem Präsidentenamt zum Ehrenpräsidenten der Notarkammer Hamm ernannt und im Oktober 2001 in Anerkennung seiner Verdienste von der Vertreterversammlung der Bundesnotarkammer zum Ehrenpräsidenten der Bundesnotarkammer gewählt. Neben seiner damaligen Lehrtätigkeit für das Deutsche Anwaltsinstitut in den Grundkursen für angehende Anwaltsnotarinnen und -notare bis 1997/98 hat er an vielen Veröffentlichungen zum Berufsrecht (bspw. „*Eylmann/Vaasen*“) mitgewirkt. 1988 wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste das Verdienstkreuz am Bande und 1994 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Rechtsanwalt und Notar a. D. *Johannes Stockebrand* hat seine Tätigkeit immer mit Umsicht, Klugheit und Engagement wahrgenommen und sich durch seinen Einsatz für die Rechtspflege bleibende Verdienste erworben. Er hat mit seinem Lebenswerk für den Berufsstand hohe Maßstäbe gesetzt. Mit seinem Tod verlieren die Notare einen hoch geschätzten Kollegen, dem sie ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

MITTEILUNGEN

Vorstände der Notarkammern

Die nachstehende Notarkammer hat in ihrer Kammerversammlung ihren Präsidenten und Vizepräsidenten wie folgt gewählt.

Saarländische Notarkammer

Kammerversammlung: 24. 11. 2009 (Amtsperiode vom 1. 1. 2010 bis 31. 12. 2013)

Präsident: Notar *Dr. Volker Kawohl*, Homburg
Vizepräsident: Notar *Dr. Martin Kretzer*, Saarlouis (Neuwahl)
Ehrenpräsident: Notar a.D. *JR Prof. Dr. Rolf Zawar*, Homburg

Verdienstkreuz 1. Klasse für Notar Jörg Bettendorf

Der Bundespräsident hat Notar *Jörg Bettendorf*, Hilden, am 23. 9. 2009 in Anerkennung der besonderen Verdienste des Geehrten um die vorsorgende Rechtspflege und den Notarstand das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Wege der Höherstufung verliehen. Die Aushändigung des Ordens und der Verleihungsurkunde erfolgte am 15. 12. 2009 durch die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf.

Herausgeber und Schriftleiter sprechen Notar *Jörg Bettendorf* ihre herzlichen Glückwünsche zu dieser Auszeichnung aus.

Symposium „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Das neue Gesetz auf dem Prüfstand“

Das Rheinische Institut für Notarrecht der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn veranstaltet zusammen mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 26. 2. 2010, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der Universität Mainz, Alte Mensa (Atrium Maximum), Becherweg 5, 55099 Mainz, ein Symposium zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Das neue Gesetz auf dem Prüfstand“.

Die Teilnahmegebühr (incl. Verköstigung) beträgt 60,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. bzw. Mitglieder des Förderkreises des Rheinischen Instituts für Notarrecht, 100,- € für Nichtmitglieder und 30,- € für Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung. Die Teilnahme für Notarassessoren, die Mitglied der NotRV sind, sowie Universitätsangehörige ist kostenfrei.

Nähere Informationen siehe unter www.jura.uni-bonn.de/notarrecht. Anfragen sind zu richten an das Rheinische Institut für Notarrecht, Adenauerallee 46a, 53113 Bonn, Telefon 0228/73-4432, Telefax 0228/73-4041, E-Mail: notarrecht@uni-bonn.de.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Update Kostenrecht

Zeit/Ort: 12. 2. 2010, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
Referenten: Notar a.D. *Dr. Holger Schmidt*, Bonn, Notariatsoberrat *Werner Tiedtke*, Notarkasse, München
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)
25,- € für den Erfolgsnachweistest

2. 2. Vorbereitungslehrgang auf die notarielle Fachprüfung

Zeit/Ort: Teil 2 a: 18. – 20. 2. 2010
Teil 2 b: 4. – 6. 3. 2010
Teil 3 a: 18. – 20. 3. 2010
Teil 3 b: 15. – 17. 4. 2010
Teil 4 a: 6. – 8. 5. 2010
Teil 4 b: 27. – 29. 5. 2010
Die einzelnen Veranstaltungen werden im DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main, Heusenstamm, abgehalten.
Leitung: Notar *Dr. Norbert Frenz*, Kempen
Referenten: Notarassessor *Dr. Jens Bormann*, Hauptgeschäftsführer der BNotK, Berlin, Rechtsanwalt und Notar *Manfred Blank*, Lüneburg, Notar *Dr. Albert Block*, Parchim, Notarassessor *Dr. Thomas Diehn*, Berlin, Vors. Richter am FG *Dr. Horst-Dieter Fumi*, Köln, Notar *Prof. Dr. Stefan Hügel*, Präsident der Notarkammer Thüringen, Weimar, Notar *Dr. Christian Kessler*, Düren, Notar *Dr. Reinhard Kössinger*, Illertissen, Notar *Dr. Hans-Frieder Krauß*, München, Notar *Dr. Wolfgang Reetz*, Köln, Notar *Dr. Adolf Reul*, Neu-Ulm, Notar *Dr. Markus Roßmann*, Münsterstadt, Notariatsoberrat *Werner Tiedtke*, Notarkasse, München, Notar *Dr. Wolfram Waldner*, Bayreuth, Notar *Peter Wandel*, Esslingen, Notar *Lucas Wartenburger*, Rosenheim, Notar *Stefan Wegerhoff*, Düsseldorf, Notar *Dr. Simon Weiler*, Bamberg
Kostenbeitrag: 995,- € je Teil (a und b) / Gesamtlehrgang 3450,- €

3. Erste Erfahrungen mit der Erbschaftsteuerreform in der Gestaltungspraxis

Zeit/Ort: 27. 2. 2010, Kiel, Haus des Sports
Referent: Notar *Thomas Wachter*, München
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €
25,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Aktuelle Probleme der notariellen Vertragsgestaltung im Immobilienrecht (2009/2010)

| | |
|-----------------------|---|
| <i>Zeit/Ort:</i> | 5. 3. 2010, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum 6. 3. 2010, Kiel, Maritim Hotel Bellevue 12. 3. 2010, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main 13. 3. 2010, Köln, Pullman Cologne |
| <i>Leitung:</i> | Notar <i>Dr. Norbert Frenz</i> , Kempen |
| <i>Referenten:</i> | Notar <i>Dr. Andreas Albrecht</i> , Regensburg, Notar <i>Christian Hertel</i> , Weilheim, Notar <i>Dr. Christian Kessler</i> , Düren |
| <i>Kostenbeitrag:</i> | 310,- € / ermäßigt 240,- € 25,- € für den Erfolgsnachweistest |

Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2009

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2005 = 100 im November 2009 gegenüber November 2008 um 0,4% (106,9) gestiegen. Im Vergleich zum Oktober 2009 verringerte sich der Index um 0,1%.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de).

Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2010

Ab 1. 1. 2010 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB unverändert 0,12% p. a. (zuvor seit dem 1. 7. 2009 0,12% p. a.; s. DNotZ 2009, 483). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit weiterhin auf 5,12% p. a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 8,12% p. a.